

V c
4155



h. 361



h. 36, 47.

V c

4155

Continuatio

des Berichts /

Von der

Grossen Schlacht /

so abermals den 6. Novemb. nicht weit von
Leipzig von Königl. May. zu Schweden / wieder
Zwey Armeen als die Wallensteinische vnd
Bappenheimische durch Göttliche Hülff
erhalten worden.

Darbey

Wie die Stadt Leipzig

von dem Churfürstlichen Sächsischen Volck
wieder eingenommen / vnd was sich
darbey zugetragen.



Im Jahr /

M. DC. XXXII





Aus Leipzig von 11 Novemb. 1632.



Die Feldschlacht ist zwis-
schen Lützen/ Kippach
vnd Merseburg gesche-
hen / da der König die
Kaiserischen also gebu-
het / daß ärger vnd
mehr Volck auff der
Wahlstadt geblieben /
als vorm Jahre / des-
gleichen viel Obriste vnd Officirer / Pappen-
heim ist nach empfangenen Schuß auff der
Behftung alhier gestorben / Piccolomini / Apt
von Sulda / vnd Obr. Wostrum sind auch todt /
auch sehr viel hohe Officirer verwundet / das
runter Wallensteiner / Kamern / Brass von
Harrach / Fürst von Lichtenstein der jünger vnd
andere mehr.

Den zerstreuten Keyserlichen Volck so
von

Von hier auff Borna vnd Kemnitz marchiret /
sol die Schwedische Armee nachziehen / der Pass
sol ihnen gegen Böhmen verlegt seyn / daß sie
weder hinder noch vor sich kommen können /
die Käyserischen haben mächtig Geldt vnd Gel-
des werch bey sich gehabt / haben selbst bekand
daß sie Zehen Tausend Wagen bey sich het-
ten / ist nicht zubeschreiben / was für ein grosser
Drosß vnd ledige Pferde sie bey sich hetten.

Item von 12. dito.

Gestern nach Mittage vmb 2. Uhr / als
wir in die Kirche gehen wollen / seynd Zehen
Schurfürstliche Reuter im Nebel zum Grim-
mischen Thore / welches nur zuvor vmb zwölff
Uhr eröffnet / herein gebrochen / die 8. Käyser-
lichen Soldaten so neben den Bürgern wache
gehalten / niedergehawen / vnd in die Stadt
in der Furi hinein gerannt vnd geschrien: Ihr
Bürger gebt die Käyserlichen Soldaten heraus /
euch soll nichts widerfahren / wir sind Freun-
de / denen alsbald 150. Pferde gefolget / vnd
ober 100. Käyserliche Soldaten / so sie auff
den Gassen antreffen / nieder gemacht / darun-

ter

ter ein Vater vnd des Isolani Sohn gewesen/
vnd sie alle nackt außgezogen / keinen Bür-
ger aber kein leid zugefüzet. Umb 5 Uhr
abends ist der Herzog von Lüneburg / Alden-
burg / Obr. Hoffkirch / Obr. Vitzhumb / vnd
Obr. Taube mit Heerpawken ober 50. Horn-
neth vnd etlichen Compagnien Traionern zum
Grümmischen Thor herein auff den Marckt
gerückt / welche hernach einquartiret / die Trai-
soner vnd Fußvolck aber liegen in der Peters-
vnd Burckstrasse auff der Gasse herum / hat-
ten Wache / daß niemand aus dem Schlosse
kommen kan / des Nachts sind die Stücke von
den Pistolen geführet vnd gegen das Schlos
gepflanzt / wird starck beschossen / aber der
Kenserliche Hauptman so 500. starck darinn/
wehret sich tapffer.

Gestern früh vnter der Predigt seyn 300.
Commandirte Soldaten zu Fuß herein kom-
men / darauff Mittags 21. Horneth / dabey
Herzog Wilhelm von Aldenburg / Lüneburg/
Obr. Hoffkirch / vnd Obr. Vitzhumb / biß auff
Obr. Tauben (so mit etlichen Compagnien
alhier verbleibet /) wider hinaus / theils auff
Grümm / theils auff Pegaw zugegangen / diese

A. 113

Ver

vergangene Nacht seynd widerumb 500.
Commandirte Knechte zu Fuß von Stachs
Lösers Regiment herein kommen.

Die außgeriffene derer Güter sollen von
Rath confisciret vnd eingezogen vnd davon die
50000 Reichsthaler / so die Keyserischen Dis-
cretion Gelder nennen / so wir dem General ge-
ben müssen (stehet aber noch auff handlung)
bezahlet werden / es seynd auch die jenigen Häu-
ser schon sehr geplündert. Der Hauptman
Dopelius ist von Hoffkirchen in Arrest genom-
men.

Cölln vor 4. Novemb.

Der unversehene einfall des General
Baudis an die Bergischen vnd Cölnischen
Quartier vbern Rhein verursachet alhier vnd
in der gegend grosses Schrecken.

Vor 8 Tagen hat gemelter General die
Stadt Linz am Rhein mie accord (nachdem
etliche Tage / weil 1 Compagn. Feuerrohre
von 300. Mann vnterm Capitän Paszmann
vnd den eine ziemliche anzahl Ausschusses da-
rin gelegne wieder gehalten) einbekommen /
vnd

00.
achs
von
n die
Dis-
l ges
ng)
dau
nan
om-
rat
hen
ind
die
ms
rer
nn
da
n/
en

Vnter dessen hat ein theil gemeltes Schwedi-
schen Volcks das Städtlein Siburg mit Ge-
walt durch eine Petarde eröbert / die Bürger
so nicht in Sturme todt blieben / auff's Cas-
tel gejagt / denen auch in der Furi gefolget /
daß ehe man die Schlüssel finden können / vnd
die Pforten beschliessen / sie die Schwedischen
mit in die Abtey kommen / vnd alles was sie
in Waffen funden niedergeschlagen / diß Haus
ist von natur vnd fortification sehr fest / auch
von Volck / Munition vnd Bivers trefflich ver-
sehen gewesen.

Ein mehrers aus Cöln.

Das Städtlein Bnckel ist vorgestern
auch mit Gewalt obergangen vnd geplündert /
es hat auch eine Schwedische Partey / so zwar
nicht starck gewest / das Jagthaus Bensberg
2 meilen von hinnen gelegen / eingenommen /
vnd geplündert / Man ist alhier besorget / die
Schwedischen möchten obern Rhein setzen vnd
auff diese Städte kommen / deswegen der Chur-
fürst auch im Erkuffte den dritten Mann auff-
bieten lassen / die meiste Hoffnung ist auff den
Graffen

QX 7c 4/155

Graffen von Brounsfeld / so im Anzuge anhero
seyn sol / angelehen.

Leipschen von 18 Novemb.

Es ist gewiß / daß die Keyserlichen Ar-
meen bey Leipzig also geschlagen / daß sie über
12000 Mann nicht mehr beisammen / Pap-
penheim ist geschossen / vnd den 7 November
zu Leipzig auffn Schlosse gestorben / General
Wallenstein ist auch durch den Schenckel ge-
schossen / vnd wie gewisser Bericht einkommt /
ist er auffn Wege nach Böhmen nicht weit von
Grab den 16 diß auch gestorben / der Junge
Wallenstein ist auch durchs Bein / sein Obrist.
Leutenant durchs Kinn geschossen / Obr. Iso-
lan ist auch todt / vnd sehr viel Graffen /
Obristen vnd Herren / wil geschweis-
gen der gemeinen Soldaten.



108

RC



hero

Ue
über
Dap
nber
eral
ge
mt/
von
nge
rist.
Sfo
/

ULB Halle

3

004 825 25X





gleich
heim
Behst
von
auch
runter
Harro
andere



Kodak
LICENSED PRODUCT
3/Color
Black

© The Tiffen Company, 2000
White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

t ist zro
Kippach
g gesche
önig die
tso gebu
er bund
auff der
blieben /
re / des
Dappenz
auff der
int / Apt
ich todt/
det / Das
raff vor
nger ond
Volk so
von

